



## Auszug aus der Sitzung vom 16.01.2019

### **Gesundheitszentrum Ringelai**

#### **Informationen über den weiteren Ausbau im Untergeschoss**

Bürgermeister Köberl berichtete, dass die zwischenzeitlichen Probleme bezüglich des Untergeschosses im Gesundheitszentrum geklärt wurden. Laut der zukünftigen Mieterin sollen noch kleinere Änderungen im Raumzuschnitt vorgenommen werden. Laut dem Planungsbüro APA sind diese Änderungen kostenneutral zu verwirklichen, da die betroffenen Zwischenwände noch nicht eingebaut wurden. Desweiteren berichtete Bürgermeister Köberl, dass die Technik und Versorgungssysteme so aufgebaut werden sollen, dass das Untergeschoss bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt auch auf zwei Einheiten aufgeteilt werden kann. Herr Fenzl vom Planungsbüro Nigl und Mader erklärte dazu die notwendigen Maßnahmen bei der Elektro- und Sanitärinstallation anhand einer Beamer-Präsentation. Diese zusätzlichen Installationen würden Mehrkosten in Höhe von ca. 4.800 € betragen. Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung für den Ausbau des Untergeschosses im Praxisgebäude und den dafür anfallenden Mehrkosten in Höhe von ca. 4 800 € zu. 12/0

### **Schließung der Sparkassenfiliale Ringelai**

#### **Informationen durch Herrn Attenbrunner und Herrn Sammer von der Sparkasse FRG**

Laut den Ausführungen von Herrn Attenbrunner ist es der Sparkasse Freyung-Grafenau nicht leichtgefallen, den Entschluss zur Schließung der Filiale in Ringelai zu fassen. Aufgrund der jahrelangen Verluste gab es aber leider keinen anderen Ausweg. Anhand einer Beamerpräsentation erklärte Herr Attenbrunner die ausschlaggebenden Gründe für diese Entscheidung. Dazu zählen unter anderem der Kostendruck, der technologische Wandel, die Demographie, das veränderte Kundenverhalten und noch weitere Umfeldtrends. Ein großer Punkt sind auch die vielen Auspendler aus Ringelai, die sich ihr Bargeld an anderen Automaten im Landkreis abheben. Der Geldautomat in Ringelai ist der Automat mit den zweitwenigsten Abhebungen im Landkreis. Deshalb werden auch der Geldautomat sowie der Kontoauszugsdrucker abgebaut. Die Kosten für den Unterhalt eines Geldautomaten belaufen sich auf ca. 23.000 €/jährlich. Dagegen stehen Erträge aus der Geschäftsstelle Ringelai von rund 2.000 €/jährlich. Außerdem sanken die Abhebungen in Ringelai jährlich um 10 %. Auch die persönliche Beratung in der Geschäftsstelle wurde nur noch wenig wahrgenommen. 93 % der Geschäftsvorfälle werden bereits jetzt ohne Bankberater abgewickelt. Dieser Trend ist auf Onlinebanking zurückzuführen. 50 % der Privatkunden nutzen laut Herrn Attenbrunner Onlinebanking. Von den Gewerbekunden sind bereits 79 % online. Da die Sparkasse Freyung-Grafenau eines der dichtesten Filialnetze in Bayern hat, soll dieses nun ausgedünnt und dafür aber andere Filialen aufgewertet werden. Die Sparkassenkunden aus Ringelai werden in Zukunft der Filiale Perlesreut zugeordnet, wo sie den gewohnten Service erhalten. Als weiterer Service soll es möglich sein, das Bargeld per Telefon zu bestellen. Ein Berater wird es dann direkt beim Kunden vorbeibringen. So soll der Verlust des Geldautomaten, vor allem für nicht mobile Kunden, aufgefangen werden. Auch die Geldabhebung im EDEKA Markt Denk sei nun ab einem gewissen Einkaufswert möglich. Nach einer regen Diskussion im Gemeinderat bedankte sich Bürgermeister Köberl abschließend für die ausführliche Erklärung dieser einschneidenden Entwicklung in Ringelai.

### **Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2017 des OCV Ringelai für den Kindergarten St. Michael**

OCV Vorsitzender, Herr Robert Pauli, stellte die Jahresrechnung im Gremium vor und erklärte die jeweiligen Posten. In der Gesamtheit hat sich das Defizit aufgrund der Kindergartensanierung, der Auslagerung einer Gruppe in die Schule und dem damit verbundenen erhöhten Personalaufwand um 19.139,16 € erhöht. Davon müssen von der Gemeinde 60 % und von der Diözese 40 % getragen werden. Für die Gemeinde Ringelai ergeben sich dadurch Mehrkosten in Höhe von 11.483,50 €. Seitens des Gemeinderats wurde der Jahresrechnung für den Kindergartenbetrieb im Jahr 2017 zugestimmt. 12/0

### **Beratung und Zustimmung zum Haushaltsplan 2019 des OCV Ringelai für den Kindergarten St. Michael**

Dem Haushaltsplan für das Jahr 2019 wurde nach ausgiebiger Information durch den OCV Vorsitzenden, Herrn Robert Pauli, zugestimmt. 12/0

## **Caritasverband für die Diözese Passau e.V.**

### **-Antrag auf Zuschüsse zu Anschaffungen (Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen) für den Kindergarten St. Michael in Ringelai-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärte Bürgermeister Köberl, dass mit der pädagogischen Umgestaltung im Kindergarten bereits 2018 begonnen wurde und bis 2021 jährlich neue Spielmaterialien und Ausstattungsgegenstände angeschafft werden sollen. Dieses Jahr fallen hierfür Gesamtkosten in Höhe von 6100,00 € an, davon werden 2440,00 € (40 %) von der Diözese übernommen. Für die Gemeinde Ringelai bleibt ein Anteil von 3660,00 € (60 %). Seitens des Gemeinderates werden die Anschaffungen positiv bewertet, um das derzeitige gute Bildungsangebot auf diesem Niveau halten zu können. Dem Zuschussantrag wurde zugestimmt. 12/0

### **Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung**

Der Bayerische Landtag hat mit Erlass des Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 26.06.2018 - das rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft getreten ist - den Städten, Märkten und Gemeinden die Rechtsgrundlage zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen entzogen. Damit ist es seit dem 01.01.2018 nicht mehr möglich, Beiträge für die Verbesserung und Erneuerung von Ortsstraßen, beschränkt-öffentlichen Wegen, in der Baulast der Gemeinden stehenden Teilen von Ortsdurchfahrten sowie der Straßenbeleuchtung zu erheben.

Die Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Ringelai vom 28.12.2016, in Kraft seit 01.01.2017, wird mit Wirkung zum 01.01.2018 aufgehoben. 12/0

### **Informationen des Bürgermeisters**

Da es keine Gelöbnisse der Freyunger Soldaten in den Gemeinde mehr gibt, sollen nun auf Wunsch des Kommandeurs die Übergabeappelle in den Patengemeinden der jeweiligen Kompanien stattfinden. In der Gemeinde Ringelai soll am 27.03.2019 der nächste Übergabeappell stattfinden.

Am 13.07.2019 finden die Feierlichkeiten zum 40jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Ringelai und der Marktgemeinde Kopfling statt.

Die Ersatzbeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Feuerwehr Ringelai wird im Jahr 2021 eingeplant.

### **Wünsche und Anträge**

GR Pauli schlug vor, die Grundstücksbesitzer an den gemeindlichen Straßen auf „Problembäume“ hinzuweisen. So könnten die Einsätze bezüglich Schneebruch minimiert werden. GR und Bauhofleiter Dick erklärte, dass solche Gespräche bereits Praxis sind, die Waldbesitzer aber meist nichts unternehmen.

GR Rother wollte wissen, ob vom Wasserwirtschaftsamt Baumpflegearbeiten am Wanderweg an der Wolfsteiner Ohe Richtung Anwesen Ilg geplant sind, denn durch den hohen Uferbewuchs und die Aktivitäten des Bibers wird die Hochwassergefahr verstärkt. Bürgermeister Köberl erklärte dazu, dass bereits mit dem Wasserwirtschaftsamt darüber gesprochen wurde. Auch vom Bauhof wird die Tätigkeit des Bibers stärker beobachtet und umgefallene Bäume umgehend beseitigt.

Außerdem berichtete GR Rother, dass die Volksbücherei aus ihren Räumlichkeiten ausziehen musste und nun ein neuer Raum sowie ein neues Büchereiteam gefunden werden muss. Im gemeindlichen Mitteilungsblatt und in der Presse soll dafür geworben werden.